

Kursstart alle 4 Wochen

Speditions- und Lagerlogistiker:in mit Ausbildereignung

Der Kurs vermittelt detailliertes Wissen im Speditionswesen und führt von den Grundlagen des Güterverkehrs, über den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) an die Speditionsbuchführung heran. Außerdem erwirbst du Wissen zur Vorbereitung einer Ausbildung und Förderung von Auszubildenden.



Abschlussart

Zertifikat „Speditions- und Lagerlogistiker:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen
Ausbildereignungsprüfung (Die genauen Termine erfährst du bei deiner IHK)



Dauer

14 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

14.10.2024
11.11.2024
09.12.2024

LEHRGANGSZIEL

Du kannst Arbeitsabläufe für den nationalen und internationalen Versand rechtssicher abwickeln und erwirbst Fachwissen, um in angrenzenden Fachbereichen mitarbeiten zu können.

Zusätzlich werden dir die Inhalte der Ausbildungseignungsverordnung (AEVO) erläutert und du lernst, den Verlauf von Berufsausbildungen selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit Berufserfahrung oder Ausbildung in kaufmännischen oder logistischen Bereichen.

Zusätzlich richtet sich dieser Kurs an zukünftige Ausbilder:innen sowie Personal- und Ausbildungsverantwortliche.

BERUFSAUSSICHTEN

Fachkräfte aus dem Bereich Spedition und Logistik sind bei Unternehmen aller Größen in den Bereichen Güter- und Frachttransport, See-, Luft- und Landhandel, Import und Export, aber auch in der Zollabfertigung und im Lagerwesen nachgefragt. Im Waren- und Güterverkehr werden laut Schätzungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bis 2050 die zunehmenden Außenhandelsverflechtungen langfristig zu einem Anstieg im Güterverkehrsaufkommen sowie in der Güterverkehrsleistung führen. Kenntnisse im Versand, im Umschlag und in der Lagerung, aber auch transportrechtliches Wissen eröffnen dir somit berufliche Chancen in vielfältigen Einsatzgebieten.

Mit der zusätzlichen Vorbereitung zur Ausbildereignungsprüfung nach AEVO (Ausbildereignungsverordnung) erhöhst du deine Chancen auf einen beruflichen Ein- bzw. Aufstieg branchenübergreifend.

LEHRGANGSINHALTE

FACHWISSEN SPEDITIONSWESEN

Speditionswesen (ca. 3 Tage)

Spediteur:in und Lagerlogistiker:in in der Güterverkehrswirtschaft
Leistungsmerkmale der Verkehrsträger
Auswahlkriterien der Verkehrsmittel
Die Kapazität einzelner Verkehrsmittel
Arbeitsbereiche und rechtliche Stellung
Rechte und Pflichten als Spediteur:in nach HGB
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Speditions-, Fracht- und Lagervertrag

Nationaler und internationaler Güterkraftverkehr (ca. 2 Tage)

Frachtaufträge im nationalen Güterkraftverkehr
Nationale Genehmigung zum gewerblichen Güterkraftverkehr
Fahrzeugarten – Abmessungen und Fahrzeuggewichte
Frachtaufträge im internationalen Güterkraftverkehr
CMR Recht, CMR Frachtbrief
Begleitpapiere im internationalen Güterverkehr

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Wirtschaftlichkeitsberechnungen (ca. 1 Tag)

Transportkostenberechnung im Güterkraftverkehr
Unterscheidung von fixen und variablen Kosten
Make-or-buy-Entscheidung für den Eigen- oder Fremtransport

Transport von Gefahrgut (ca. 1 Tag)

Gefahrgutbeförderung auf der Straße
Rechtsgrundlagen nach GGVSEB
Gefahrgutklassen und Verpackungsgruppen

Eisenbahngüterverkehr (ca. 1 Tag)

Rechtsgrundlagen und Frachtvertrag
Güterwagengattungen

Kombinierter Verkehr (ca. 1 Tag)

Arten des kombinierten Verkehrs
Nationales und internationales Verkehrsnetz

Haftung und Versicherung (ca. 2 Tage)

Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
Rechtscharakter der ADSP
Haftung als Spediteur:in und Frachtführer:in
Schadenfälle bearbeiten
Güter versichern
Prämienberechnung und Haftungshöhe

Transportarten und -kostenberechnungen (ca. 1 Tag)

Sammelgut- und Systemverkehr
Transportkostenberechnung
KEP Dienste

Seefracht- und Binnenschiffsverkehr (ca. 3 Tage)

Rechtsgrundlagen und Frachtvertrag
Schiffstypen
Transportpreisberechnung im Seefrachtverkehr
Maß- und Gewichtsraten
Zu- und Abschläge der Reedereien
Binnenschiffsverkehr
Bundeswasserstraßennetz

Luftfrachtverkehr (ca. 2 Tage)

Rechtsgrundlagen im Luftfrachtverkehr
Frachtvertrag und Air Waybill
Berechnung der Luftfrachtkosten
Der TACT-Tarif
Sammelgut im Luftfrachtverkehr

Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

FACHWISSEN LOGISTIK

Logistikdienstleistungen (ca. 4 Tage)

Logistische Dienstleistungen erbringen
Zielbeziehungen im magischen Viereck der Logistik
Logistiksysteme
Hub-and-Spoke, Gateway- und Cross-Docking Netzwerke
Logistische Einzeldienstleistungen/Value Added Services
Gesetzliche Bestimmungen und Vertragsgrundlagen der Logistik
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Standards in der Logistik
Digitalisierung und Logistik 4.0
Qualitätsmanagement in Logistikunternehmen
Kennzahlen für das Logistik-Controlling
Efficient Consumer Response

Kontraktlogistik (ca. 1 Tag)

Green Logistics
Portfolio von Logistikdienstleistungen

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Beschaffungslogistik (ca. 2 Tage)

Push- und Pullprinzip
Sourcing-Konzepte
ABC- und XYZ-Analyse
Bedarfsermittlung
Optimale Bestellmenge

Lagerlogistik (ca. 2 Tage)

Lagertechnik
Rechtsgrundlagen für Lagerleistungen
Lagerkostenkalkulation
Kalkulationsverfahren
Kalkulationsgrundlagen

Intralogistik (ca. 1 Tag)

Die Organisation innerbetrieblicher Transporte
IT-gestützte begleitende Informationen

Distributionslogistik (ca. 1 Tag)

Direkter und indirekter Vertrieb
Eigen- und Fremddtransport

Entsorgungslogistik (ca. 1 Tag)

Rechtliche Rahmenbedingungen
Recycling-Aufgaben

Marketing in der Logistik (ca. 1 Tag)

Marketingkonzepte
Marketinginstrumente

Rechnungswesen (ca. 2 Tage)

Grundlagen der Buchführung
Inventur, Inventar und Bilanz
Kontenrahmen und Kontenplan
Die Umsatzsteuer
Speditionsaufwand und Speditionertrag

Umgang mit Gefahren (ca. 1 Tag)

Aufgaben der Berufsgenossenschaften
Unfallverhütungsvorschriften
Gefahrgutlagerung

Informations- und Kommunikationstechnik (ca. 1 Tag)

IT-Systeme in der Logistik
Dokumentenmanagement

Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

AUSSENHANDEL UND ZOLLABWICKLUNG

Außenhandel (ca. 1 Tag)

Handel in Europa und Weltverkehr

Bedeutung des Seefrachtverkehrs im Außenhandel (ca. 1 Tag)

Vor- und Nachteile des Seefrachttransports
Schiffstypen und Frachtgebiete

Bedeutung des Luftfrachtverkehrs im Außenhandel (ca. 1 Tag)

Bekannter Versender und reglementierter
Beauftragter
Vorteile von Sammelgutsendungen in der Luftfracht

Incoterms® 2020 (ca. 1 Tag)

Einpunkt- und Zweipunkt-Klauseln
Kriterien für eine geeignete Incoterms® 2020 Klausel

Risikoabsicherung (ca. 1 Tag)

Zahlungs- und Lieferrisiken im Außenhandel
Dokumenteninkasso
Dokumentenakkreditiv

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Zollverfahren (ca. 5 Tage)

Importverfahren
Zollbefund und Überlassung
Einfuhrabgaben
Zölle und Zollwert
Elektronischer Zolltarif (EZT)
Exportverfahren
Das Automatisierte Tarif- und lokale Zollabwicklungssystem ATLAS
Ausfuhrgenehmigungen
Zollrecht der EU
Der Unionszollkodex
Präferenzen und Ursprungszeugnisse
Sicherheitsbestimmungen im internationalen Warenverkehr
EU-Zollsicherheitsinitiative
Zolllager

Abwicklung der ATLAS-Zollverfahren mit Dakosy ZODIAK GE (ca. 5 Tage)

Kundendaten anlegen und bearbeiten
Artikeldaten anlegen und bearbeiten
Importzollanmeldung erstellen
Bearbeitung von Eingabeaufforderungen
Bearbeitung von Fehlern
Ausfuhranmeldung erstellen
Versandverfahren im NCTS System erstellen
Erstellen einer Import- und Exportzollanmeldung
Erstellen einer Versandanmeldung
Mögliche Eingabeaufforderungen und Fehler

Internationaler Handel (ca. 1 Tag)

Die internationale Handelskammer ICC
EU-Rechtsgrundlagen
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Spediteurdokumente für den Außenhandel (ca. 1 Tag)

FIATA-FCR und FIATA-FCT
FIATA-Multimodal Transport
Bill of Lading

Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

VORBEREITUNGSLEHRGANG AUF DIE IHK- AUSBILDEREIGNUNGSPRÜFUNG (AEVO) FÜR FACHKRÄFTE AUS DEM KAUFMÄNNISCHEN UND GEWERBLICH-TECHNISCHEN BEREICH

Allgemeine Grundlagen (ca. 0,5 Tage)

IHK-Prüfungstermine und Anmeldung

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen (ca. 1,5 Tage)

Vorteile und Nutzen der betrieblichen Ausbildung
Rechtliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen der betrieblichen Ausbildung
Strukturen des Berufsbildungssystems
Auswahl von Ausbildungsberufen für das Unternehmen
Betriebsseignung
Einsatzmöglichkeiten vorbereitender Maßnahmen für die Berufsausbildung
Abstimmung von Ausbildungsmitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken (ca. 1,5 Tage)

Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplans
Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen
Kooperationsbedarf und -partner
Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden
Eintragung des Berufsausbildungsvertrages bei zuständiger Stelle
Durchführung der Berufsausbildung im Ausland

Ausbildung durchführen (ca. 3,5 Tage)

Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur
Organisation, Gestaltung und Bewertung der Probezeit
Entwicklung und Gestaltung der betrieblichen Lern- und Arbeitsaufgaben
Einsatz von Ausbildungsmethoden und -medien
Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
Zusätzliche Ausbildungsangebote
Individuelle Förderung und Konfliktmanagement
Fördern interkultureller Kompetenzen
Leistungsbeurteilung und Auswertung

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Ausbildung abschließen (ca. 0,5 Tage)

Vorbereitung der Auszubildenden auf Abschluss- oder Gesellenprüfung
Prüfungsanmeldung
Erstellen eines schriftlichen Zeugnisses
Information der Auszubildenden über betriebliche Weiterbildung und persönliche Karrierewege

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (ca. 1,5 Tage)

Ablauf der Ausbildereignungsprüfung
Die schriftliche Prüfung
Unterweisungen schreiben und formulieren
Präsentationen vorbereiten und halten
Vorbereitung auf das Fachgespräch

Projektarbeit (ca. 1 Tag)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

UNTERRICHTSKONZEPT

Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den

Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter smartbuilding.alfatraining.de.